

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Wieland Schinnenburg, Frank Sitta, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/19812 –**

Immobilienvermögen des Bundes und von Bundesunternehmen im Bundesland Hamburg im Jahr 2020

Vorbemerkung der Fragesteller

Auf Bundestagsdrucksache 19/7221 hatten die Fragesteller bereits eine Kleine Anfrage an die Bundesregierung zum Immobilienvermögen des Bundes in Hamburg gestellt. Mit Verweis auf den Beschluss des Haushaltsausschusses vom 26. September 2018 zur „Richtlinie der BImA zur verbilligten Abgabe von Grundstücken (VerbR 2018)“, waren damals verbilligte Direktverkäufe von Immobilien des Bundes vereinfacht worden. Insbesondere Länder und Kommunen haben seitdem die Möglichkeit, Immobilien des Bundes insbesondere für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus verbilligt zu erwerben. Seit dem Beschluss über die „Richtlinie der BImA zur verbilligten Abgabe von Grundstücken (VerbR 2018)“ ist nun mehr als ein Jahr vergangen, in dem sie angewendet werden konnte.

Ein solcher verbilligter Verkauf bzw. überhaupt ein Verkauf oder eine Umnutzung von bestehenden Bundesimmobilien bietet die Chance, besonders in Ballungszentren und Großstädten dringend notwendige neue Wohnbauflächen zu erschließen. Durch ein erhöhtes Wohnungsangebot ließe sich der Anstieg von Mieten und Immobilienpreisen zumindest bremsen.

Es darf aber nach Ansicht der Fragesteller nicht ausschließlich darum gehen, ungenutzte Flächen des Bundes einem neuen Zweck zuzuführen, es muss zusätzlich auch darüber nachgedacht werden, bereits genutzte Flächen des Bundes und von Bundesunternehmen besser zu nutzen und hier weitere Potentiale für Wohnen und Gewerbe zu erschließen.

Hamburg zählt zu einer der Regionen in der Bundesrepublik Deutschland mit den höchsten Mieten und Immobilienpreisen. Hier ist ein Handeln dringend erforderlich, diese Anfrage soll hierzu eine erste Bestandsaufnahme sein.

1. Welche Immobilien im Bundesland Hamburg befinden sich aktuell im Bundesbesitz (bitte nach Bezirken angeben und Flurstücke und Flächen­größe der Flurstücke auflisten)?

Zur Beantwortung von Frage 1 wurden die Bundesanstalt für Immobilienaufga­ben (BImA) und alle Ressorts befragt. Die Ressorts gaben an, über die von der BImA, dem Bundeseisenbahnvermögen (BEV) und dem Deutschen Wetter­dienst (DWD) verwalteten Grundstücke hinaus über keinen Immobilienbesitz in Hamburg zu verfügen.

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

In der Kleinen Anfrage wird insgesamt und in den Einzelfragen 1a bis 1i nach Angaben auf Basis von „Flurstücken“ gefragt. Der Begriff des Flurstücks ist von dem Begriff des Grundstücks beziehungsweise der Liegenschaft zu unter­ scheiden. Ein Grundstück kann aus einem oder mehreren Flurstücken bestehen, die auch räumlich voneinander getrennt liegen können. Das Flurstück – als kleinste Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters – ist keine gängige Be­ zugsgröße der Immobilienwirtschaft. Vielmehr bildet das Grundstück/die Lie­ genschaft die eigentumsrechtliche Bezugsgröße. Daher betrachtet auch die BImA ihr Portfolio grundsätzlich nicht auf Flurstücksbasis.

Eine BImA-Liegenschaft kann deshalb aus einer Vielzahl von Flurstücken be­ stehen, wobei die Flurstücke von unterschiedlicher Größe (ab 1 qm) und häufig Bestandteil einer größeren Liegenschaft, die ohne diese (z. B. wegen Erschlie­ ßung, einzuhaltender Abstandsflächen, vorhandener Außenanlagen bzw. Park- und Stellplätzen) unter Umständen nicht (mehr) nutzbar wären, sind. Von Teil­ flächen lässt sich zudem auch nicht auf ein möglicherweise bestehendes Baupo­ tenzial schließen. Im Folgenden können daher nur Angaben auf Grundstücks- bzw. Liegenschaftsbasis gemacht werden.

In der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) befinden sich im Besitz der BImA dienstlich, gewerblich, land- und forstwirtschaftlich sowie für Wohn­ zwecke genutzte Liegenschaften in den Bezirken Mitte, Nord, Altona, Eimsbü­ tel, Wandsbek, Harburg und Bergedorf. Weitere Angaben bitte ich der Anlage zu entnehmen. Veränderungen im Bestand gegenüber der Antwort der Bundes­ regierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdruck­ sache 19/7221 sind in der Anlage durch Streichungen bzw. Fettungen kenntlich gemacht.

Bundeseisenbahnvermögen:

Das Bundeseisenbahnvermögen ist Eigentümer der folgenden Grundstücke in der FHH:

Lfd. Nr.	Bezirk	Flurstücknummer	Flächengröße in qm
1	Billwerder	4147/1	1.181
2	Billwerder	4147/2	1.181
3	Eidelstedt	4094	83
4	Wilstorf	3649	20.823

Deutscher Wetterdienst:

Der Deutsche Wetterdienst ist Eigentümer der folgenden Grundstücke in der FHH:

Lfd. Nr.	Bezirk	Flurstücknummer	Flächengröße in qm
1	Hamburg-Mitte	824	2.264
2	Wandsbek	5715	13.628

- a) Durch wen bzw. welche Organisation werden die Flurstücke aktuell genutzt?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Aktuell werden die BImA-eigenen Flächen in Hamburg wie folgt genutzt:

Nutzungsart	Fläche in qm
Dienstliegenschaften	rund 1.191.000
Wohnliegenschaften	rund 69.000
Gewerbliche Liegenschaften	rund 856.000
Land- und Forstwirtschaftliche Liegenschaften	rund 521.000
Erbbaurechtsgeber (Wohnen)	rund 234.000
Erbbaurechtsnehmer (Dienstliegenschaften und Wohnen)	rund 4.500
Flüchtlingsunterbringung	rund 24.000

Nutzer der Dienstliegenschaften sind insbesondere die Bundeswehr, die Zollverwaltung, das Technische Hilfswerk, die Bundespolizei, der Bundesrechnungshof, das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt, das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das Bundeseisenbahnamt, die Bundesanstalt für Wasserbau, der internationale Seegerichtshof und das Thünen-Institut für Fischereiforschung. Nutzer der gewerblichen Liegenschaften sind die Deutsche Elektronen-Synchrotron in der Helmholtz-Gemeinschaft (DESY) sowie private Dritte. Die Wohnliegenschaften einschließlich der Garagen und PKW-Stellplätze sind im Rahmen der Wohnungsfürsorge an Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie an Dritte vermietet.

Bundeseisenbahnvermögen:

Bei dem Grundstück mit der lfd. Nummer 3 handelt es sich um eine Straßenfläche. Nutzer der Grundstücke lfd. Nummer 1 und 2 sind Privatpersonen und der lfd. Nummer 4 ein privates Unternehmen.

Deutscher Wetterdienst:

Die genannten Grundstücke werden von dem Deutschen Wetterdienst selbst genutzt.

- b) Welche Anzahl an Quadratmetern Grundfläche der Flurstücke ist aktuell bebaut?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Der Grad der Bebauung richtet sich nach der jeweiligen Nutzung bzw. dem Baurecht. Daten auf Basis einer flurstücksbezogenen Betrachtung werden bei der BImA nicht vorgehalten.

Bundeseisenbahnvermögen:

Die Größe der bebauten Fläche wird beim Bundeseisenbahnvermögen statistisch nicht erfasst.

Deutscher Wetterdienst:

Die Größe der bebauten Grundfläche ist nicht erfasst. Das Grundstück der lfd. Nummer 1 ist mit Büroflächen von ca. 4.448 qm bebaut. Das Grundstück der lfd. Nummer 2 ist mit Büroflächen, Technikbereich und meteorologischer Messstation von ca. 6.361 qm bebaut.

- c) Mit welcher Art von Gebäuden sind die einzelnen Flurstücke bebaut (etwa Wohnen, Gewerbe etc.)?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Dienstlich und gewerblich genutzte Liegenschaften sind mit unterschiedlichen Gebäuden bebaut, insbesondere Bürogebäude, Hallen und Werkstätten. Bei den Wohngebäuden handelt es sich um Ein-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser.

Bundeseisenbahnvermögen:

Bei den Grundstücken der lfd. Nummer 1 und 2 liegt eine Wohnbebauung und bei den der lfd. Nummer 4 eine Gewerbebebauung vor.

Deutscher Wetterdienst:

Das Grundstück der lfd. Nr. 1 ist mit einem Dienstgebäude mit Büroflächen des Deutschen Wetterdienstes bebaut. Das Grundstück der lfd. Nr. 2 ist mit einem Dienstgebäude mit Büroflächen, Technikbereich und meteorologischer Messanlage des Deutschen Wetterdienstes bebaut.

- d) Wäre bei den einzelnen Flurstücken eine größere und/oder höhere Bebauung möglich, und wenn ja, in welcher Größenordnung (z. B. zusätzliche Grundfläche oder höhere Gebäude)?
- e) Bei welchen dieser Flurstücke wäre ein zusätzlicher oder ausschließlicher Wohnungsbau generell möglich, und gibt es hier jeweils Planungen?
- f) Bei welchen dieser Flurstücke sind Neubauten welcher Art geplant, und wann sollen diese entstehen?
- g) Welche dieser Flurstücke oder welche Teile von bestehenden Flurstücken könnten für einen Wohnungsbau vom Bund veräußert werden, bestehen hier schon Planungen, und wann ist mit einem Verkauf zu rechnen?

Die Fragen 1d bis 1g werden gemeinsam beantwortet.

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Ob eine Verdichtung der Bebauung möglich ist, wird im Einzelfall und nach Bedarf geprüft. Die Potenzialprüfung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen der FHH (LIG). Vertiefende Prüfungen werden derzeit durchgeführt. Auf der ehemaligen Dienstliegenschaft Maienweg sind die Planungen bereits konkret. Dort beabsichtigt die BImA vier Wohngebäude mit rund 106 Wohnungen in modularer Bauweise zu errichten. Des Weiteren werden Verhandlungen mit der FHH zum Verkauf der für Bundeszwecke entbehrlichen Liegenschaften, insbesondere für Zwecke des Wohnungsbaus geführt. Für einen Verkauf im Jahr 2020 sind zum Beispiel vorgesehen:

- Hochbunker Kuhnsweg (laufende Nr. 59 in der Anlage);
- Tiefbunker Holstenstraße (laufende Nr. 60 in der Anlage);
- Tiefbunker Weidestraße (laufende Nr. 61 in der Anlage).

Bundeseisenbahnvermögen:

Die mögliche Bebauungsverdichtung wird statistisch nicht erfasst. Aussagen zu einer baulichen Verdichtung kann nur der Träger der kommunalen Planungshoheit treffen und ggf. die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen schaffen. Seitens des BEV sind auf den gegenständlichen Flurstücken keine Neubauten geplant.

Grundsätzlich stehen alle gegenständlichen Flurstücke zum Verkauf. Objekte, die gut vermietet sind, werden jedoch mit niedriger Priorität verkauft. Die Grundstücke der lfd. Nummer 1 und 2 haben eine niedrige Verkaufspriorität. Der Verkauf wird derzeit vom BEV nicht aktiv betrieben. Beim Grundstück der lfd. Nummer 3 steht das BEV in Verkaufsverhandlungen mit der Stadt Hamburg. Bei dem Grundstück der lfd. Nummer 4 handelt es sich um das ehemalige Bahnbetriebswerk Harburg. Der Verkauf wird aktiv betrieben.

Deutscher Wetterdienst:

Eine Bebauungsverdichtung oder eine Wohnbebauung wären auf den Grundstücken des Deutschen Wetterdienstes nicht möglich und sind auch nicht geplant. Auf dem Grundstück der lfd. Nummer 1 sind keine Neubauten geplant. Auf dem Grundstück der lfd. Nummer 2 ist der Bau eines Gebäudes zur Radioaktivitätsmessung und -überwachung gemäß dem gesetzlichen Auftrag des DWD voraussichtlich im Jahr 2021 geplant. Eine Veräußerung für einen Wohnungsbau wäre nicht möglich und ist auch nicht geplant.

- h) Bestehen bei einzelnen Flurstücken Erbpachtverträge, und wenn ja, wann laufen diese aus?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Erbbaurechtsverträge, bei denen die BImA Erbbaurechtsnehmerin ist, sind zeitlich an die dienstliche Nutzung gebunden. Erbbaurechtsverträge, bei denen die BImA Erbbaurechtsgeberin ist, laufen in der Regel bis 2048/2050, längstens bis 2075.

Aktuell verwaltet die BImA als Erbbaurechtsgeberin in der FHH insgesamt 231 Erbbaurechtsverträge. Davon entfallen auf die Bezirke Altona 73, Harburg 48, Nord 109 und Wandsbek ein Vertrag.

Bundeseisenbahnvermögen:

Bei keinem der genannten Grundstücke besteht ein Erbbaurecht.

Deutscher Wetterdienst:

Bei keinem der genannten Grundstücke besteht ein Erbbaurecht.

- i) Bestehen bei den einzelnen Flurstücken und deren Bebauung bauliche Beschränkungen, etwa durch Denkmalschutz, Baulasten, Milieuschutz oder andere Auflagen, und wenn ja, welche?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Bei verschiedenen Liegenschaften gibt es bauliche Beschränkungen. Entsprechende Daten hierzu liegen allerdings in der erfragten Detailtiefe nicht automatisiert auswertbar vor.

Bundeseisenbahnvermögen:

Baubeschränkungen sind statistisch nicht erfasst.

Deutscher Wetterdienst:

An dem Grundstück der lfd. Nummer 1 bestehen bauliche Beschränkungen durch Denkmalschutz. An dem Grundstück der lfd. Nummer 2 bestehen keine baulichen Beschränkungen.

2. Welche Immobilien im Bundesland Hamburg befinden sich aktuell im Besitz von Unternehmen, die sich direkt oder indirekt mehrheitlich im Eigentum des Bundes befinden (bitte nach Bezirken angeben und Flurstücke und Flächengröße der Flurstücke auflisten)?

Zur Beantwortung von Frage 2 wurden alle Unternehmen, die sich direkt oder indirekt im Mehrheitseigentum des Bundes befinden, durch die beteiligungsführenden Ressorts befragt. Die Ressorts haben mitgeteilt, dass mit Ausnahme der Deutschen Bahn AG kein Unternehmen im direkten oder indirekten Mehrheitseigentum des Bundes über Immobilienbesitz in der FHH verfügt. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich daher ausschließlich auf den Konzern der Deutschen Bahn AG, wobei die Grundstücke nicht im Eigentum der Deutschen Bahn AG, sondern von Konzerngesellschaften wie z. B. die DB Netz AG und der DB Station & Service AG stehen.

In der Freien und Hansestadt Hamburg verfügen die Konzerngesellschaften der DB AG über ca. 1.350 Grundstücke. Die Grundstücke der DB AG und ihrer Tochtergesellschaften sind über das Stadtgebiet Hamburg verteilt. Die Gesamtfläche der Grundstücke beträgt insgesamt ca. 8,15 Mio. qm. Dabei können einzelne Grundstücke aus mehreren Flurstücken bestehen. Eine entsprechende Auflistung existiert in den Systemen der Deutschen Bahn AG nicht.

- a) Durch wen bzw. welche Organisation werden die Flurstücke aktuell genutzt?

Nach Angaben der DB AG sind alle im Besitz der DB AG befindlichen Grundstücke gemäß Allgemeinem Eisenbahngesetz für Eisenbahnbetriebszwecke planfestgestellt. Im Eigentum der DB AG befinden sich keine Wohnimmobilien. Es gibt lediglich vereinzelt Dienstwohnungen für DB Mitarbeiter in betrieblichen Gebäuden. Es handelt sich dabei immer um Immobilien, die ausschließlich für Bahnbetriebszwecke genutzt werden können.

- b) Welche Anzahl an Quadratmetern Grundfläche der Flurstücke ist aktuell bebaut?

Eine Auflistung der bebauten Flächen existiert in den Systemen des Deutsche Bahn Konzerns nicht.

- c) Mit welcher Art von Gebäuden sind die einzelnen Flurstücke bebaut (etwa Wohnen, Gewerbe etc.)?

Aufgrund der genannten Nutzung sind die Flächen mit Infrastruktur und dazu gehörigen Bedarfen, wie z. B. Werkstätten, Sozialräumen u. a. bebaut.

- d) Wäre bei den einzelnen Flurstücken eine größere und/oder höhere Bebauung möglich, und wenn ja, in welcher Größenordnung (z. B. zusätzliche Grundfläche oder höhere Gebäude)?
- e) Bei welchen dieser Flurstücke wäre ein zusätzlicher oder ausschließlicher Wohnungsbau generell möglich, und gibt es hier jeweils Planungen?
- f) Bei welchen dieser Flurstücke sind Neubauten welcher Art geplant, und wann sollen diese entstehen?
- g) Welche dieser Flurstücke oder welche Teile von bestehenden Flurstücken könnten für einen Wohnungsbau veräußert werden, bestehen hier schon Planungen, und wann ist mit einem Verkauf zu rechnen?

- i) Bestehen bei den einzelnen Flurstücken und deren Bebauung bauliche Beschränkungen, etwa durch Denkmalschutz, Baulasten, Milieuschutz oder andere Auflagen, und wenn ja, welche?

Die Fragen 2d bis 2g und 2i werden gemeinsam beantwortet.

Um die Flächen anderweitig zu nutzen, ist eine Freistellung von Bahnbetriebszwecken gemäß Allgemeinem Eisenbahngesetz erforderlich. Die Planungshoheit, respektive die Schaffung von Bau- bzw. Planungsrecht für den Wohnungsbau, obliegt nicht der DB AG, sondern allein den jeweils zuständigen Kommunen. Die zuständigen Kommunen können im Zuge ihrer kommunalen Planungshoheit im Übrigen auch anderweitige Nutzungsziele festlegen. Die Planung hierzu obliegt nicht der DB AG, sondern der FHH.

Eine Übersicht der aktuellen Verkaufsobjekte ist im Internetportal unter: <http://www.db.de/immobilien> eingestellt. Eine gesonderte Auflistung existiert nicht. Zu möglichen Verkäufen steht die DB AG in kontinuierlichem Kontakt mit der FHH.

- h) Bestehen bei einzelnen Flurstücken Erbpachtverträge, und wenn ja, wann laufen diese aus?

Eine entsprechende Auflistung existiert in den Systemen des Deutsche Bahn Konzerns nicht.

3. Welche Flurstücke welcher Fläche in Hamburg haben jeweils der Bund und Unternehmen, die sich direkt oder indirekt mehrheitlich im Eigentum des Bundes befinden, in den Jahren 2018, 2019 und 2020 verkauft?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Die BImA hat in Hamburg im Zeitraum 1. Januar 2018 bis zum Stichtag 10. Juni 2020 insgesamt 20 Liegenschaften mit einer Gesamtfläche von rund 34.600 qm veräußert. Weitere Einzelheiten sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Jahr	Bezeichnung	Verkaufte Grundstücksfläche in qm
2018	Hamburg, Sinstorf, Marienkäferweg	996
2018	Hamburg, Sinstorf, Rüsselkäferstieg	1.056
2018	Hamburg, Langenhorn, Graubauer Weg	725
2018	Hamburg, Langenhorn, Kayhuder Weg	1.203
2018	Hamburg, Harburg, Heimfelder Straße	1.300
2018	Hamburg, Groß Flottbek, Flurstraße	735
2018	Hamburg, Lotsenhöft	191
2018	Hamburg, Zweibrückenstraße	5.204
2018	Hamburg, Cranzer Elbdeich	589
2018	Hamburg, Jenfelderstraße	4.543
2018	Hamburg, Habichtstraße	812
2019	Hamburg, Langenhorn, Jersbeker Weg	827
2019	Hamburg, Langenhorn, Grabauer Weg	801
2019	Hamburg, Langenhorn, Jersbeker Weg	998
2019	Hamburg, Groß Flottbek, Geranienweg	879
2019	Hamburg, Rahlau	7.427
2019	Hamburg, Wulksfelder Weg	740

Jahr	Bezeichnung	Verkaufte Grundstücksfläche in qm
2020	Hamburg, Boldtstraße	632
2020	Hamburg, Notkestraße	4.139
2020	Hamburg, Osdorf	796

Bundeseisenbahnvermögen:

Das Bundeseisenbahnvermögen hat in den Jahren 2018, 2019 und 2020 folgende Flächen verkauft:

Jahr	Gemarkung	Flurstück	qm	Anschrift
2018	Bergedorf	6717	584	Chrysanderstr. 144, 21029 Hamburg
2019	Eppendorf	3454	1791	Osterfeldstraße 46, 48; 22529 Hamburg
2019	Wilstorf	3650	80	Nöldekestrasse, 21079 Hamburg
2020	bis 31.05.2020 keine Verkäufe			

Deutscher Wetterdienst:

Der DWD hat in den Jahren 2018, 2019 und 2020 keine Flächen verkauft.

Deutsche Bahn AG:

Die DB AG hat in 2018 und 2019 insgesamt 5 Flächen im Stadtgebiet an die FHH oder deren Sondervermögen verkauft. Diese beinhalten die 10 nachfolgend benannten Flurstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 5.900 m²:

- Gemarkung Altstadt Süd, Flurstück 2613;
- Gemarkung Altstadt Süd, Flurstück 2615;
- Gemarkung Harburg, Flurstücke 5090, 6017 und 6018;
- Gemarkung Harburg, Flurstück 5944;
- Gemarkung Marienthal, Flurstücke 3239, 3240, 3620 und 3607 (1 Fläche).

Im Jahr 2020 hat es bisher keine Verkäufe gegeben.

4. Planen der Bund und Unternehmen, die sich direkt oder indirekt mehrheitlich im Eigentum des Bundes befinden, in den Jahren 2020 und 2021 weitere Flurstücke zu verkaufen, und wenn ja, welche, und mit welcher Fläche?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Die BImA plant in Hamburg im Jahr 2020 den Verkauf von insgesamt 18 Liegenschaften. Diese sind in der nachfolgenden Übersicht aufgelistet:

Lfd. Nr.	Bezeichnung
1	Hamburg, Schomburgerstraße
2	Hamburg, Bramfelder Straße
3	Hamburg, Falkenbergsweg
4	Hamburg, Sinstorfer Kirchweg
5	Hamburg, Speckenweg/Horster Damm
6	Hamburg, Allermöher Deich
7	Hamburg, Altengamme, Speckenweg
8	Hamburg, Opferberg, Cuxhavener Straße

Lfd. Nr.	Bezeichnung
9	Hamburg, Klütjenfelder Straße
10	Hamburg, Götzberger Weg
11	Hamburg, Notkestraße
12	Hamburg, Scharpenbargsweg
13	Hamburg, Habichtstraße
14	Hamburg, Hochbunker Kuhnsweg
15	Hamburg, Holstenstraße
16	Hamburg, Weidestraße
17	Hamburg, Blomkamp
18	Hamburg, Wilhelmsburger Reichsstraße

Allerdings unterliegt die Verkaufsplanung und Ausgestaltung des Verkaufsportfolios im Hinblick auf wechselnde Marktgegebenheiten permanenten Veränderungen und Anpassungen der Verkaufsobjekte und der Verkaufszeitpunkte. Bei den geplanten Verkäufen handelt es sich mithin nicht um eine abschließende statische Auflistung, sondern um eine dynamische Zusammenstellung, die kurzfristige Änderungen erfahren kann. Aus diesem Grund können keine Angaben zu der Verkaufsplanung für das Jahr 2021 gemacht werden.

Bundeseisenbahnvermögen:

Grundsätzlich stehen alle gegenständlichen Flurstücke zum Verkauf. Objekte, die gut vermietet sind, werden jedoch mit niedriger Priorität verkauft. Die Grundstücke der lfd. Nummern 1 und 2 haben eine niedrige Verkaufspriorität. Der Verkauf wird derzeit vom BEV nicht aktiv betrieben. Beim Grundstück der lfd. Nummer 3 steht das BEV in Verkaufsverhandlungen mit der FHH. Beim Grundstück der lfd. Nummer 4 handelt es sich um das ehemalige Bahnbetriebswerk Harburg. Der Verkauf wird aktiv betrieben.

Deutscher Wetterdienst:

Der DWD plant keine Verkäufe.

Deutsche Bahn AG:

Die DB AG steht in kontinuierlichem Kontakt mit der FHH, der die Planung obliegt.

Anlage 1

BImA-Liegenschaften in der Freien und Hansestadt Hamburg

Stand: Juni 2020

lfd. Nr.	Bezirk	PLZ	Straße	(derzeitige) Nutzungsart	Liegenschaftsgröße in m²	Gemarkung	Flurstück/-e	Bebauung
1	HH-Mitte	22119	Stollenstraße	Dienstliegenschaft	117.996	Horn Geest	732	bebaut
2	Wandsbek	22043	Holsteinhofweg	Dienstliegenschaft	260.298	Jenfeld	759; 760; 761; 762; 2974	bebaut
3	Altona	22587	Mantuffelstrasse	Dienstliegenschaft	242.964	Dockenhuden	5520	bebaut
4	Wandsbek	22045	Rahlau	Dienstliegenschaft	24.643	Tonndorf	3834-tW.	bebaut
5	HH-Nord	22049	Lesserstrasse	Dienstliegenschaft	127.244	Hinschenfelde	1095; 1342-tW.; 1393	bebaut
6	Wandsbek	22043	Rodigallee	Dienstliegenschaft	5.728	Marienfelde	2524	bebaut
7	Wandsbek	22045	Kurt-Oldenburg-Straße	Dienstliegenschaft	2.500	Jenfeld	3243	bebaut
8	Wandsbek	22043	Wilsonstr.	Dienstliegenschaft	23.645	Jenfeld	3257; 3258; 3259; 3260; 3261; 3262	bebaut
9	HH-Mitte	20457	Stockmeyerstr.	Dienstliegenschaft	2.125	Altstadt Süd	2115; 2323; 2324; 2326	bebaut
10	HH-Mitte	20457	Teerhof	Dienstliegenschaft	801	Altstadt Süd	1134	bebaut
11	Wandsbek	22143	Sieker Landstraße	Dienstliegenschaft	54.561	Neu-Rahlstedt	2079; 2329	bebaut
12	Eimsbüttel	22523	Baumacker	Dienstliegenschaft	14.237	Eidelstedt	3594	bebaut
13	HH-Mitte	20459	Katharinenstraße	Dienstliegenschaft	4.79	Altstadt Süd	637	bebaut
14	HH-Mitte	20457	Koreastraße	Dienstliegenschaft	1.738	Altstadt Süd	1327; 2170; 2314; 2316; 2320	bebaut
15	Harburg	21079	1. Hafenstr.	Dienstliegenschaft	3.370	Harburg	48; 49; 4328; 4329	bebaut
16	HH-Mitte	20539	Veddeler Damm	Dienstliegenschaft	3.746	Kleiner Grasbrook	81	bebaut
17	Wandsbek	22045	Ahrensburger Straße	Dienstliegenschaft	5.089	Tonndorf	2074	bebaut
18	HH-Nord	22597	Carl-Cohns-Straße	Dienstliegenschaft	3.911	Winterhude	2453	bebaut
19	Eimsbüttel	22529	Spritzenweg	Dienstliegenschaft	10.890	Lokstedt	2634	bebaut
20	Wandsbek	22045	Rahlau	Dienstliegenschaft	10.471	Tonndorf	3784; 3785	bebaut
21	Reinbek	21465	Solfredder	Dienstliegenschaft	10.471	Wentorf b. Hamburg	19723	bebaut
22	Wandsbek	22045	Wilsonstraße	Dienstliegenschaft	35.184	Jenfeld	3243-tW.; 3993; 4952; 5489	bebaut
23	Altona	22559	Wedeler Landstraße	Dienstliegenschaft	73.729	Rissen	1218	bebaut
24	Eimsbüttel	20148	Moorweidenstraße	Dienstliegenschaft	1.351	Rotherbaum	1266	bebaut
25	Altona	22767	Palmaille	Dienstliegenschaft	6.731	Altona-Südwest	4770	bebaut
26	Bergedorf	21031	Leuschnerstraße	Dienstliegenschaft	89.957	Lohbrügge	1266	bebaut
27	Wandsbek	22045	Wilsonstr.	Dienstliegenschaft	3.806	Jenfeld	3243-tW.; 3246	bebaut
28	HH-Mitte	20359	Bernhard-Nocht-Straße	Dienstliegenschaft	6.502	St. Pauli Süd	829	bebaut
29	Altona	20357	Schanzenstraße	Dienstliegenschaft	3.126	Sternschanze	313	bebaut
30	Altona	22589	Wüstland	Dienstliegenschaft	14.293	Sülldorf	2089	bebaut
31	Altona	22609	Am internationalen Seegerichtshof	Dienstliegenschaft	31.090	Nienstedten	2495	bebaut
32	HH-Mitte	20457	Küttjenfelder Straße	Wohnen	958	Wilhelmsburg	5112-tW.	bebaut
33	HH-Mitte	20539	Pasierztel	Wohnen	370	Veddel	1679-tW.	bebaut
34	Altona	22587	Witts Allee	Wohnen	968	Dockenhuden	2962	bebaut
35	Altona	22549	Blomkamp, Johannisbaumweg, Taubnesselweg	Wohnen	15.526	Osdorf	2936; 6184; 6352; 6354; 6355; 6356; 6357; 6315; 6317	bebaut
36	Altona	22587	Tietzstraße/ Wildenbruchstraße	Wohnen	13.854	Dockenhuden	2215; 2217; 2218	bebaut
37	Altona	22589	Grotelendweg	Wohnen	9.644	Dockenhuden	5946; 5947; 5948; 5951; 5952; 5953; 5954; 5956; 5957; 5958; 5959; 5949; 5950; 5960; 5961; 5962; 5963; 5964; 5965; 5966	bebaut
38	HH-Nord	22049	Lesserstraße	Wohnen	3.717	Hinschenfelde	1342-tW.	bebaut
39	HH-Nord	22049	Lesserstraße / Stephanstraße	Wohnen	6.000	Hinschenfelde	1342-tW.	bebaut
40	Altona	22587	Mantuffelstr. / Schanzklamp	Wohnen	6.013	Dockenhuden	2383	bebaut
41	Altona	22587	Wulfsdal	Wohnen	2.140	Dockenhuden	971; 5917	bebaut
42	HH-Nord	22297	Carl-Cohns-Straße	Wohnen	9.540	Winterhude	2453	bebaut
43	HH-Nord	22297	Maienweg	Flüchtlingsunterbringung	10.129	Fuhlsbüttel	2713	bebaut
44	Altona	22607	Norkestraße	Flüchtlingsunterbringung	13.531	Größ-Flottbek	3337	bebaut
45	HH-Mitte	20539	Am Bahndamm / Prielstr.	Gewerbe	239	Veddel	36	unbebaut
46	Altona	22607	Neckestraße	Gewerbe	4149	Hinschenfelde	4149	unbebaut
47	Altona	22607	Boletstraße	Gewerbe	464	Bergedorf	464	unbebaut
48	Altona	22761	Stelmütterchenweg	Gewerbe	6.684	Groß-Flottbek	216	unbebaut
49	Altona	22761	Lurper Hauptstraße	Gewerbe	491.811	Groß-Flottbek	3783; 3785; 3881; 3884; 4236; 4239; 4258	bebaut
50	Wandsbek	22045	Jenfelder-Straße	Gewerbe	4.543	Tonndorf	1540	bebaut

Id. Nr.	Bezirk	PLZ	Straße	(derzeitige) Nutzungsart	Liegenschaftsgröße in m²	Gemarkung	Flurstück/ e	Bebauung
51	Wandsbek	22045	Grünewaldstraße	Gewerbe	30.357	Alt-Beichtstedt	5596	unbebaut
52	Harburg	21149	Cuxhavener Straße	Gewerbe	120	Neugraben	5588-tlw.	unbebaut
53	HH-Mitte	22297	Nußengartenstraße	Gewerbe	25.980	Veddel	568	bebaut
54	HH-Mitte	22107	Blumensand	Gewerbe	2.730	Kattwyk	518	bebaut
55	HH-Mitte	20457	Kügelfelder Straße	Gewerbe	957	Wilhelmsburg	5112-tlw.	bebaut
56	HH-Mitte	20539	Tunnelsstraße	Gewerbe	16.600	Veddel	1113; 1114; 1671; 1672; 1679; 1682; 2758; 2763; 2772; 2774	bebaut
57	Bergedorf	20539	Billwerder Neuer Deich	Gewerbe	12.617	Veddel	987; 988	bebaut
58	Altona	20095	Schönbergstraße	Gewerbe	1.286	Altona-Nordwest	987; 988	bebaut
59	HH-Nord	22303	Kuhmsweg	Gewerbe	896	Winterhude	1813	bebaut
60	Altona	22767	Holstenstraße	Gewerbe	2.426	Altona-Nord	1605	bebaut
61	HH-Nord	22083	Weidestraße	Gewerbe	918	Barmbek	5089	bebaut
62	HH-Nord	22045	Reinholdstraße	Gewerbe	383	Barmbek	4624	bebaut
63	Wandsbek	22045	Reinholdstraße	Gewerbe	2.427	Winterhude	2324-tlw.	bebaut
64	Eimsbüttel	20149	Sophienterrasse	Gewerbe	603	Harvestehude	2167; 823	bebaut
65	Altona	22607	Florbeker Drift	Gewerbe	1.249	Groß-Flottbek	336; 337	bebaut
66	Altona	22607	Florbeker Drift	Gewerbe	16.967	Groß-Flottbek	224	bebaut
67	Altona	22549	Blomkamp	Gewerbe	47.424	Groß-Flottbek	222	bebaut
68	Altona	22607	Florbeker Drift	Gewerbe	1.181	Groß-Flottbek	335	bebaut
69	Altona	22607	Florbeker Drift	Gewerbe	1.530	Groß-Flottbek	338	bebaut
70	Altona	22607	Stiller Weg / Geranienweg	Gewerbe	72.867	Groß-Flottbek	3694	bebaut
71	Altona	22607	Notkestraße	Gewerbe	14.463	Groß-Flottbek	3451	bebaut
72	Harburg	21149	Falkenbergsweg	Gewerbe	63.887	Neugraben	1509	unbebaut
73	Harburg	21075	Heimfelder Straße	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	70.134	Vahrenndorf-Forst	201	unbebaut
74	Harburg	21077	Sinstorfer Kirchweg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	25.272	Sinstorf	1653; 1654; 1655	unbebaut
75	Bergedorf	21039	Marschenlinie	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	55.888	Curslack	2088; 2092; 2098; 2104	unbebaut
76	Bergedorf	21039	Speckenweg / Horster Damm	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	3.962	Altenamme	2419; 2422; 2423; 3217; 3218	unbebaut
77	Bergedorf	21037	Allermöher Deich	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	664	Allermöhe	2730; 2733; 5241	unbebaut
78	Bergedorf	21037	Speckenweg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	26.012	Altenamme	2405; 2408; 3211; 3212; 3213; 3215; 3216; 3219; 3220; 3221; 3222; 3223; 3226; 3227	unbebaut
79	HH-Mitte	22417	Jakobsberg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	20.282	Wilhelmsburg	4082; 4318; 4336; 5202	unbebaut
80	Altona	22455	Greilkamp, Eekboomkoppel, Krohnstieg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	192.031	Niendorf; Langenhorn, Fuhlsbüttel	Niendorf 614; 11715; 11845; 11847; 11848; 11849	unbebaut
81	Eimsbüttel	22455	Swebenweg u. a.	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	45.849	Niendorf	4251; 11522; 11523; 11524; 12284	unbebaut
82	Harburg	21149	Cuxhavener Straße	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	16.706	Neugraben	5588-tlw.	unbebaut
83	Altona	22549	Blomkamp	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	Blomkamp	ohne	bebaut
84	Altona	22549	Blomkamp	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	Blomkamp	ohne	bebaut
85	Altona	22549	Rugenberg	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	0	ohne	bebaut
86	Altona	22589	Osdorfer Landstraße	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	0	ohne	bebaut
87	Altona	22589	Schnefelder Landstraße	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	0	ohne	bebaut
88	HH-Nord	22417	Jersbeker Weg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	44.310	Langenhorn	3505; 3507; 3509; 3514; 4973; 4974; 4978; 4979; 4980; 4981; 4982; 4985; 4988; 4996; 4997; 4998; 5001; 5003; 5005; 5006; 5013; 5016; 5025; 5026; 5035; 5037; 5038; 5041; 5044; 5046; 5047; 5048; 5049; 5050; 5054; 5059; 5062; 5063; 5064; 5065; 5070; 5071; 5075; 5077; 5078; 5086; 5088; 5089; 5097; 5098; 5099; 5100; 5101; 5105; 5106; 5107 4160; 4162; 4164; 4166; 4169; 4170; 4171; 4174; 4177; 4178; 4179; 4180; 4181; 5767; 5775; 5780; 5781; 5783; 5797	bebaut
89	HH-Nord	22417	Goetzberger Weg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	7.314	Langenhorn	1422; 1423; 1426; 1427; 1430; 1435; 1436; 1397; 1401; 1403; 1404; 1405; 1408; 1409; 1413; 1414; 1415; 1416; 1417; 1418; 1419;	bebaut
90	Altona	22549	Geranienweg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	7.370	Osdorf		bebaut
91	Altona	22549	Flur-/Geranien-/Akeleiweg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	11.260	Osdorf		bebaut

Id. Nr.	Bezirk	PLZ	Straße	(derzeitige) Nutzungsart	Liegenschaftsgröße in m²	Gemarkung	Flurstück/e	Bebauung
92	Altona	22549	Blomkamp	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	15.202	Osdorf	1343; 1369; 1370; 1371; 1372; 1373; 1374; 1376; 1379; 1380; 1383; 1384; 1387; 1388; 1390; 1391; 1392; 1394 1239; 1240; 1241; 1243; 1244; 1245; 1246; 1248 ; 1249; 1251; 1252; 1253; 1254; 1255; 1256; 1257; 1259; 1260; 1261; 1262; 1263; 1264; 1265; 1266; 1267; 1269;	bebaut
93	Altona	22549	Achtern Styg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	22.430	Osdorf		bebaut
94	Altona	22549	Kressenweg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	9.343	Groß-Flottbek	32; 33; 190; 192; 193; 195; 200; 204; 208; 4179;	bebaut
95	Wandsbek	22047	Stephansstrasse	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	2.012	Hinschenfelde	1341	bebaut
96	Harburg	21077	Hirschkäferweg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	47.907	Sinstorf	4; 5; 6; 7; 12; 14; 15; 16; 19; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 27; 28; 36; 37; 38; 40; 43; 44; 49; 50; 51; 53; 54; 59; 61; 62; 63; 64; 67; 72; 73; 74; 80; 84 ; 94; 95; 98 ; 104; 512; 513; 698; 1006; 1267; 1302; 1303; 1715	bebaut
97	HH-Nord	22417	Haselher Kehre	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	62.358	Langenhorn	3574; 3575; 3576; 3577; 3579; 3584; 3585; 3589; 3590; 9002; 9005; 9056; 9057; 9058; 9059; 9060; 9094; 9096; 9099; 9291; 9432	bebaut
98	HH-Nord	22417	Wakendorfer Weg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	4.924	Langenhorn	10247	bebaut
99	Altona	22549	Blomkamp	Erbbaurechtsnehmerin (Dienstliegenschaft)	keine Angabe	Osdorf	ohne	bebaut
100	Altona	22589	Osdorfer Landstrasse	Erbbaurechtsnehmerin (Dienstliegenschaft)	4.496	Osdorf	1783	bebaut
101	Altona	22549	Blomkamp	Gewerbe	7.000	Groß-Flottbek	222	unbebaut
102	Bergedorf	21039	Borghorster Elbwiesen	Gewerbe	99.042	Altengamme/ Besenhorst	42; 3064; 3072; 3316; 3317; 3319	unbebaut
103	Altona	22549	Schierlingsweg	Gewerbe	1.066	Osdorf	1248; 6713; 6714	unbebaut
104	Altona	22587	Eichendorffstraße	Gewerbe	86	Dockenhuden	5520	unbebaut